

## Vorstellung in der Tumorkonferenz

### Liebe Patientin, lieber Patient,

Im UKE haben sich im Mai 2007 Kliniken und Institute zusammengeschlossen, um als Tumorzentrum die Vorsorge, Diagnostik, Therapie und Nachsorge bei Tumorerkrankungen zu verbessern. Die Hubertus-Wald-Stiftung fördert diese Initiative am UKE; deswegen heißt sie „Hubertus-Wald-Tumorzentrum, Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH)“. Verschiedene onkologische Praxen und Kliniken in und um Hamburg sind dieser Initiative als Kooperationspartner beigetreten. Näheres können Sie dem Internet unter [www.ucch.de](http://www.ucch.de) entnehmen.

Ziel und Selbstverpflichtung des UCCH ist es, für Sie auf Basis aktueller medizinischer Kenntnis die beste individuelle Empfehlung im Hinblick auf Diagnose und Therapie zu geben und gemeinsam mit Ihnen diesbezüglich eine Entscheidung zu treffen. Dafür arbeiten verschiedene Berufsgruppen und Fachdisziplinen (Onkologen, Chirurgen, Strahlentherapeuten, Psychologen, Radiologen, Hausärzte, Pflegekräfte ...) eng zusammen. So werden zu den einzelnen Patientinnen und Patienten gemeinsame Tumorkonferenzen abgehalten, die je nach Krankheitsbild aus verschiedenen Experten zusammengesetzt sind. Diese Gremien umfassen insgesamt bis zu ca. 30 Personen, weil auch auszubildende Ärzte und Studenten sowie Dokumentationspersonal anwesend sind.

Damit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tumorkonferenzen für ihre Empfehlung die notwendigen Informationen über Ihre Krankheit und die Befunde zur Verfügung gestellt werden können, ist Ihre Zustimmung erforderlich. Sie bezieht sich auf die Übermittlung der erforderlichen Krankheitsdaten von Ihrem behandelnden Arzt an die Teilnehmer der Tumorkonferenz des UCCH. Die Vorstellung der Patienten in der Tumorkonferenz erfolgt namensbezogen.

Diese Behandlungsdaten und das Protokoll der Konferenz mit der Therapieempfehlung stehen den Beteiligten bis zu 90 Tagen nach der Tumorkonferenz zur Verfügung. Auch wenn Sie keine/e Patient/in einer UKE-Klinik sein sollten, wird über Sie eine elektronische Patientenakte angelegt, in welcher die Daten verarbeitet werden. Die ärztlichen Teilnehmer/innen der Tumorkonferenz und Ihre behandelnden Ärzte können in diese Daten Einsicht nehmen.

### Einwilligungserklärung für die Vorstellung in der Tumorkonferenz des Universitären Cancer Centers am UKE

Ich wurde durch meinen behandelnden Arzt darüber aufgeklärt und bin damit einverstanden, dass dem Universitären Cancer Center Hamburg (UCCH) am Universitätsklinikum Hamburg- Eppendorf meine medizinischen, sozialen und persönlichen Daten namensbezogen übermittelt werden, soweit dies zur Einholung einer Therapieempfehlung durch die interdisziplinäre Tumorkonferenz erforderlich ist. Hierfür entbinde ich meinen behandelnden Arzt von der Schweigepflicht.

Ich kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem UCCH ohne Nachteile für meine Behandlung widerrufen.

Hamburg, den \_\_\_\_\_ (Unterschrift)